

Nr. 108
März 2021

Sport Gespräch



Heute ist ein schöner Tag!
Heute erscheint das „**SportGespräch**“, die offizielle Vereinszeitschrift der **SportGemeinschaft Borken**, mit der einhundertachten Ausgabe (Nr. 108/März 2021). Was waren das doch wieder für Monate, die da hinter uns liegen.

Editorial

Eine so richtig gelöste Stimmung will nicht aufkommen. Dafür ist die Gefahr des Corona-Virus doch zu deutlich zu spüren. Im Februar wurde der Lockdown verlängert. Die Sportstätten bleiben weiterhin geschlossen. Sport in der Gemeinschaft ist in der gewohnten Form derzeit nicht möglich. Dass durch mangelnde Sport-Aktivitäten im Verein der Umfang dieses Magazins übersichtlich ist, liegt auf der Hand. Sorry. Eine tolle Idee hatte daher Übungsleiterin Regine Leye, die für ihre Gruppen ein Zoom-Meeting aufgebaut hat. Sport online. So geht's auch! Der unseligen Zeit trotzen, das ist die richtige Einstellung!

Zum Glück lässt sich erst recht der Frühling nicht von diesem hartnäckigen Virus aufhalten.

Überall wird es demnächst nach dem üppigen Schneefall grünen und blühen. Daran sollten wir uns aufrichten. Vielleicht können wir daraus Mut schöpfen, indem wir uns an dieser Vielfalt erfreuen.

In diese optimistische Glaskugelschau passt auch eine schöne Nachricht, die der Vorstand von MdL Hendrik Wüst erhalten hat. Der konnte mitteilen, dass es einen positiven Förderbescheid für verschiedene Maßnahmen bei uns im Verein gebe.

Leider herrscht bisher bei der großen Bau- maßnahme weiterhin Stillstand. Aber wir glauben, dass sich das auch irgendwann erledigt haben wird.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern, dass sie bald ihren lieb gewonnenen Sport wieder aufnehmen können. Allen verletzten und kranken Sportlerinnen und Sportlern baldige Genesung und viel Vergnügen beim Lesen dieses Magazins.

Friedhelm Triphaus

Impressum

Hrsg.: Sportgemeinschaft Borken e.V.

Redaktion:

Friedhelm Triphaus

Vertrieb:

Willi Trunk

Harald Schedautzke

Anschrift:

Sportgemeinschaft Borken e.V.

Postfach 1729

46307 Borken

Internet:

www.sg-borken.de

E-Mail: friedhelm.triphaus@sg-borken.de

Gesamtherstellung: Druckerei Lage, Hohne-Oststraße, Borken

Auflage: ca. 1.200 Stück

**Vielen Dank
sagen wir allen Inserenten und
hoffen, dass unsere Mitglieder sie
bei ihren Kaufentscheidungen
berücksichtigen.**

Nicht vergessen:
Nächster Redaktionsschluss:
15. April 2021

Aus dem Vorstand

Liebe SG-lerin, lieber SG-ler,

in der Ausgabe 103 unseres „SportGespräches“ hatte sich der Vorstand mit folgenden persönlichen Worten an euch gewandt:

„Die Corona-Pandemie hält die Welt im Klammergriff. In Deutschland beherrscht das neuartige Coronavirus derzeit alles und sorgt auch in unserem Verein, der Sportgemeinschaft Borken, für Besorgnis und Verunsicherung. Und glaubt man den Aussagen aller Experten, steht uns der Höhepunkt der Coronakrise noch bevor.“

Die Experten sollten Recht behalten. Nach einer Entspannung im Sommer letzten Jahres stehen wir seit November 2020 erneut in einem Lockdown. Wir alle hoffen, dass die zwischenzeitlich zugelassenen Impfstoffe uns bald in ein weitgehend „normales“ und auch „sportliches Leben“ zurückbringen. Gerne hätten wir euch schon heute (mit der 108. Ausgabe des (SportGespräches“, das euch auch in der Pandemie immer auf dem Laufenden hält) ein konkretes Datum mitgeteilt, an dem der Trainings- und der Spielbetrieb wieder losgehen kann. Leider wird im Moment bei der noch unübersichtlichen pandemischen Lage über eine Verlängerung des Lockdowns nachgedacht.

In dieser Situation, dass unser Sportbetrieb ausgebremst ist und sportliche Angebote nicht möglich sind, haben wir uns im Erweiterten Vorstand die Frage gestellt, ob eine Beitragsminderung oder eine zeitliche Verschiebung des Beitragseinzugs möglich bzw. geboten ist.

Nach Diskussion und Abwägung aller Gründe haben wir uns für eine Verschiebung des Beitragseinzugs zum 15. April entschieden, in der Hoffnung, dass wir dann wieder unserem Sport nachgehen können.

Eine Minderung des Mitgliedsbeitrags bzw. der Verzicht auf ein oder zwei Monatsbeiträge wurde mit Blick auf den dadurch bedingten Ausfall und unsere finanziellen Verpflichtungen verworfen.

Der Mitgliedsbeitrag ist für uns Grundlage, den Zweck unseres Sportvereins zu verwirklichen. Der Beitrag dient insbesondere auch dazu, die laufenden Kosten des Vereinsbetriebs zu decken. Wir haben unsere Beiträge knapp kalkuliert, auch unter Berücksichtigung der ganzjährig anfallenden Kosten. So sind Mietzahlungen, Unterhalts- und Pflegekosten für eigene und angemietete Sportstätten zu leisten, und noch sind Darlehn für unsere Sportstätten G.u.F.i. und Kunstrasen zu bedienen. Aber auch Lohnkosten, die wir



Fairplay für alle!



In den Disziplinen
Marken-Mode,
Beratung und faire
Preise sind wir
immer ganz vorne mit
dabei, damit unsere
Kundinnen, Kunden
und ihre Kids ihre Ziele
entspannt erreichen.

Nutzen Sie auch
unseren sportlichen
Service, Sie können
nur gewinnen!



„COHAUSZ. MACHT EIN GEFÜHL DRAUS.“

MODEHAUS COHAUSZ GMBH

Kapuzinerstr. 8 - 12 · 46325 Borken | Tel. 0049 2861 / 9219-0 | INFO@MODE-COHAUSZ.DE

www.mode-cohausz.de

ÖFFNUNGSZEITEN Mo - Fr 9.30 bis 19.00 Uhr | Sa 9.30 bis 18.00 Uhr

Aus dem Vorstand

Fortsetzung

zwar durch Beantragung von Kurzarbeitergeld mindern konnten, belasten unsere Ver einskasse.

Fernerhin sind unterschiedliche Versicherungsbeiträge zu begleichen. Im Weiteren sind Verbandsbeiträge zu entrichten, auf die auch in der Coronazeit die Sportverbände, die Sporthilfe oder die Berufsgenossenschaft nicht verzichten und diese auch nicht gemindert haben.

Natürlich werden Kursgebühren, in der Tanzsportabteilung bzw. der Breitensportabteilung, nicht erhoben. Obgleich auch sie wesentlich zur Begleichung der beispielhaft aufgezählten Fixkosten beitragen.

Wir haben uns natürlich um die politisch ausgelobten „NRW-Hilfen“ gekümmert. Ob wir diese aber abschließend erhalten werden, bleibt abzuwarten. Hier ist auch zu prüfen, ob eine Beitragssenkung bei staatlicher Förderung als zweckentfremdet oder gar als Vorteilsnahme gewertet werden könnte.

Wir hoffen, dass ihr für unsere Entscheidung Verständnis habt.

Wir vertrauen darauf, dass ihr als SG-ler*innen der SportGemeinschaft Borken die Treue haltet.

Wir können uns nur bedanken, dass ihr euch nicht ohne Grund, teilweise schon seit Jahrzehnten, unserer SportGemeinschaft als eure sportliche Heimat ausgewählt habt.

Lasst uns in dieser Ausnahmesituation also weiterhin an einem Strang ziehen und der Coronakrise trotzen.

Wir danken für eure Unterstützung, bleibt gesund, in diesem Sinne grüßen euch herzlich

Wilhelm Terfort

1. Vorsitzender

Johannes Fooke

2. Vorsitzender

Bernd Reining

3. Vorsitzender

Sport und Gesundheit bei der SG Borken



Service ganz in Ihrer Nähe. Die Provinzial – zuverlässig wie ein Schutzengel.

Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Bajohr & Berkemeier

Wilbecke 10

46325 Borken

Tel. 02861/3515

Fax 02861/62962

bajohr-berkemeier@provinzial.de

Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der  Sparkassen



Wie beeinflusst die Corona-Pandemie unser FSJ im Sport? Erfahrungsbericht während des Lockdowns

Wir, das sind Lukas Larisch v. W., 20 Jahre alt, aus Dülmen, und Jonas Tenbrink, 19 Jahre alt, aus Stadtlohn, absolvieren in diesem Jahr ein freiwilliges soziales Jahr im Sport bei der SG Borken, in dessen Rahmen wir an mehreren Schulen in Borken im regulären Schul- sowie im offenen Ganztagsbetrieb das Sportangebot unterstützen und vervielfältigen und außerdem im Jugendbereich der Fußballabteilung bei der SG Borken als Trainer tätig sind.

Als wir im Februar 2020 zum ersten Mal beim Vorstellungsgespräch mit den Verantwortlichen der SG Borken über unsere Tätigkeiten und Aufgabenbereiche sprachen, konnte noch niemand von uns ahnen, wie stark unsere damaligen Vorstellungen von der Realität abweichen würden. Nachdem wir unser Abitur nach vielen plötzlichen Änderungen bestanden hatten, waren wir auch um den Ablauf unseres FSJs besorgt und skeptisch, ob unsere Pläne vom Anfang des Jahres realisiert werden könnten. Doch trotzdem sind wir im September zuversichtlich mit der Unterstützung von Andreas Schnieders und Peter Vinke in unser FSJ gestartet. Die beiden haben uns trotz der unsicheren Lage vor dem

Herbst dazu ermutigt, möglichst viele Eindrücke und Erfahrungen zu sammeln.

Doch nicht nur wir wurden vor neue Herausforderungen gestellt, sondern auch die Schulen. Insbesondere im Sportunterricht mussten sich auch die Lehrer*innen umstellen. So durfte der Sportunterricht bis zu den Herbstferien nur im Freien stattfinden. Trotzdem wurden auch diese Hindernisse sowohl



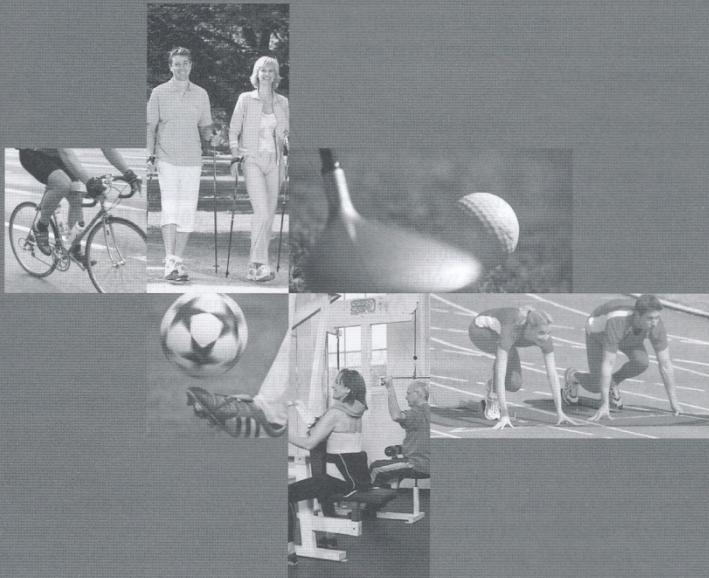
Lukas Larisch von Woitowitz



Jonas Tenbrink

von den Lehrer*innen als auch den Schüler*innen flexibel gehandhabt. Angesichts der

Unsere Sportförderung: Gut für das Westmünsterland.



 Sparkasse
Westmünsterland

Sport ist ein wichtiges Bindeglied der Gesellschaft. Er stärkt den Zusammenhalt und schafft Vorbilder. Deshalb unterstützt und fördert die Sparkasse den Sport und sorgt für die notwendigen Rahmenbedingungen zur Leistungsentwicklung: in der Nachwuchsförderung, im Breiten- sowie Spitzensport. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Westmünsterland.**



Fortsetzung

zunächst sehr guten Wetterbedingungen und der gegebenen Infrastruktur (z. B. der Sportplätze an der Schule bzw. in unmittelbarer Nähe) wurde in fast allen Klassen zunächst das Thema Leichtathletik behandelt. So konnte sowohl das Hygienekonzept eingehalten, als auch unter möglichst „gewöhnlichen“ Bedingungen Sport getrieben werden. Leider blieb das gesamte bisherige Jahr von kurzfristigen Umplanungen und Beschlüssen geplagt. Seit dem November konnten zwar die Kapazitäten der Hallen wieder genutzt werden, die (notwendigen) Hygienemaßnahmen und Kontaktsportverbote blieben jedoch bestehen. Diese haben einen insbesondere bei der Leitung von Sportangeboten in den offenen Ganztagsschulen stark eingeschränkt. Wir bedauerten genauso wie die Kinder, dass vielfach gewünschte Sportarten wie Fußball oder Basketball nur in sehr reduziertem Rahmen möglich waren. Dennoch konnten wir zusammen mit den Kindern und ihren Ideen Wege finden, die besonders beliebten Elemente auf hygienefreundliche Art und Weise umzusetzen. So hat die bisherige Zeit auch uns flexibler gemacht, was die Gestaltung des Sporttreibens betrifft.

Darüber hinaus war aufgrund der vagen und für die Lehrkräfte und Schüler*innen ungewohnten Lernbedingungen im Sportunterricht auch von uns mehr Verantwortung und Unterstützung gefordert. Unsere Eingewöhnungszeit fiel dadurch sehr kurz aus und wir konnten sofort eingreifen und den Lehrkräften helfen.

Leider konnte das vom Landessportbund NRW organisierte Einführungsseminar, bei dem wir mit anderen Freiwilligendienstleistenden und Referent*innen vom LSB in einer Sportstätte zusammenkommen sollten, aufgrund der ansteigenden Anzahl an Corona-Fällen nicht in Präsenzform stattfinden, so dass das Seminar online veranstaltet wurde. Obwohl viele von uns mit Online-Konferenzen noch nicht vertraut waren, kam es zu einem regen Austausch über unsere bisherigen Erfahrungen und andere Fragestellungen rund um unser FSJ, wodurch es aus unserer Sicht trotz vorheriger Sorgen zu einem gelungenen Ereignis wurde.

Hinsichtlich des Fußballs tun uns die Kinder sehr leid, da sie nicht wie sonst üblich zu ihrem Training gehen können, wo wir sie gerne erwartet hätten. Außerdem ist es sehr schade, dass wir unser während eines C-Lizenz-Trainerlehrgangs neu erworbenes Wissen bisher nicht problemlos weiter vermitteln konnten. Kurz nach Abschluss der Fortbildung Ende Oktober kam der Trainingsbetrieb im Jugendfußball zu einem jähnen Ende. Trotzdem versuchen wir die Kinder während der trainingsfreien Zeit mit unseren Lernvideos, die Technik sowie auch Fitness-Übungen beinhalten, am Ball zu halten.

Trotz aller Umstände, die unserer idealen Vorstellung aus dem Februar in den Weg kamen, blicken wir positiv auf unsere Erfahrungen zurück. Es war ein außergewöhnliches Halbjahr bis jetzt, in dem wir uns trotzdem mithilfe der SG Borken und der Lehrkräfte persönlich weiter entwickeln konnten. Für das Frühjahr und den Sommer sind wir zuversichtlich, dass wir die verbleibende Zeit wieder effektiver nutzen können und auch im Verein Verantwortung übernehmen und endlich wieder Zeit auf dem Platz mit den Kindern verbringen können.

Adressenänderung

Meine Anschrift hat sich geändert:

Name:

Vorname:

bisherige Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Neue Anschrift:

(Straße, PLZ, Ort)

Senden an: Sportgemeinschaft Borken, Postfach 1729, 46307 Borken

Beeindruckend vielseitig

Wir sind der Meinung, Sie sollten sich mit Ihren Druckerzeugnissen von Ihrem Wettbewerb unterscheiden. Denn Druckerzeugnisse, die die Aufmerksamkeit potentieller Kunden auf sich ziehen, sind die halbe Miete für neue, erfolgreiche Geschäftsbeziehungen.

Wir schaffen durch Veredelung, wie Prägungen oder Lackierungen, eindrucksvolle Druckergebnisse, die sich sehen lassen können.



Druckerei Lage GmbH
Hohe Oststraße 65
46325 Borken
Fon: 02861 2486
info@druckerei-lage.de
www.druckerei-lage.de

Aus dem G.u.f.i.

Erste Anzeichen für den Umbau

(ft) Am G.u.f.i. haben derzeit die Arbeiten für den geplanten Umbau begonnen.



Der Durchbruch kann erfolgen.

Wichtig ist zunächst, dass die Nach-Corona-Zeit anbricht.

Da der Abriss des Vereinsheimes und der Treppenanlage zum G.u.f.i. in hoffentlich absehbarer Zeit in Angriff genommen werden kann, müssen vorbereitende Tätigkeiten erfolgen. Und die sind bereits deutlich sichtbar. Es mussten zwei neue Eingänge geschaffen werden. Die sind zwar für die Übergangszeit gedacht, sollen aber in Zukunft auch so bleiben, da sie als Fluchttüren dienen.

Ebenfalls ist eine Treppenanlage zum oberen Stockwerk, fertig gestellt, in dem die Spinningräder auf eifrige Sportler warten, führt.

Es kann mit dem Gymnastiksport also weiter gehen. Sicherlich werden die eine oder andere Einschränkung auf die Sportgruppen zukommen, aber am Ende des Tages wird man sehen, dass sich diese auch gelohnt haben.



Der Boden ist abgedeckt, die Arbeiten können starten.



haarhaus optik

... immer einen blick voraus ...

katja thiele-haarhaus
augenoptikermeisterin
und staatl. gepr.
augenoptikerin

heilig-geist-strasse 20
46325 borken
tel.: 0 28 61 / 55 35
www.haarhaus-optik.de
kontakt@haarhaus-optik.de



Aus dem G.u.f.i.

Liebe SGler/innen!

Wir freuen uns sehr, mit Euch, wenn die Zeit gekommen ist, das G.u.f.i. wieder zum Leben zu erwecken und den Corona-Kilos den Kampf anzusagen!!!

Dann heißt es:

Raus aus der Komfortzone und rein in die Sportklamotten!

Solange es nötig ist, werden wir im G.u.f.i. für eure Sicherheit sorgen und nach den Corona Schutzrichtlinien arbeiten!

Außerdem sagen wir **DANKE!**

Das G.u.f.i. hat eine schwierige Zeit hinter sich.

DANKE für EURE Treue zum Verein!

Bleibt alle gesund und viele Grüße aus dem GuFi wünschen
Heike und das G.u.f.i.-Team!

Mensch beweg dich, dann bewegt sich was!



BREITLING
1884

PERFEKTION
BEI DER LUFTFAHRT
PERFEKTION
BEI BREITLING

Beim Flugzeugbau ist jeder Bestandteil offiziell zertifiziert. Mit dem gleichen Perfectionismus konzipieren und fabrizieren wir unsere Instrumentenuhren.



Unsere Werke erfüllen alle erforderlichen Präzisions- und Zuverlässigkeitsskriterien der Chronometer-Normen.
Und deshalb ist BREITLING der anerkannte Ausrüster der Luftfahrt.

WILGENBUS

Der Juwelier an der Goldstrasse

Tel. 0 28 61/23 94

**INSTRUMENTS FOR
PROFESSIONALS™**

OLD NAVITIMER. Automatik-Chronograph. Die seit 1952 von Piloten bevorzugte Instrumentenuhr mit ihrem berühmten kreisförmigen Rechenschieber.

www.breitling.com

Aus dem G.u.f.i.

Für euch im Einsatz



Heike



Regine



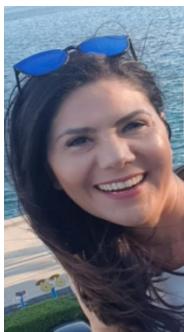
Gerlinde



Annette



Ute



Esma



Angelika



Zeichen setzen für Sport und Vereine.

Unsere Verantwortung für die Region.

Die engagierte Förderung von Sport und Sportvereinen der Region ist für die VR-Bank Westmünsterland seit Jahrzehnten fester Bestandteil des gesellschaftlichen Engagements. Auf breitem „Spielfeld“ unterstützen wir dabei den Jugend- und Breitensport.

VR-Bank
Westmünsterland eG



Aus dem G.u.f.i.

Für euch im Einsatz:



Annika



Katja



Christian

Wir bieten euch ein vielfältiges Kursangebot:

z.B. Step and more, Pilates, BOP, Fit Mix für Sie+Ihn, Body-forming bei Mrs.Fit (Circle Training für Frauen),

Walking and more, Indoorcycling, **Rehasport** uvm...

Kontakt:

gufiborken@t-online.de

News und Infos:

www.sg-borken.de

Wir nehmen Energie persönlich.

Die Zukunft unserer Heimat liegt uns am Herzen. Darum unterstützen wir das kulturelle, sportliche und soziale Leben - für ein attraktives Borken.



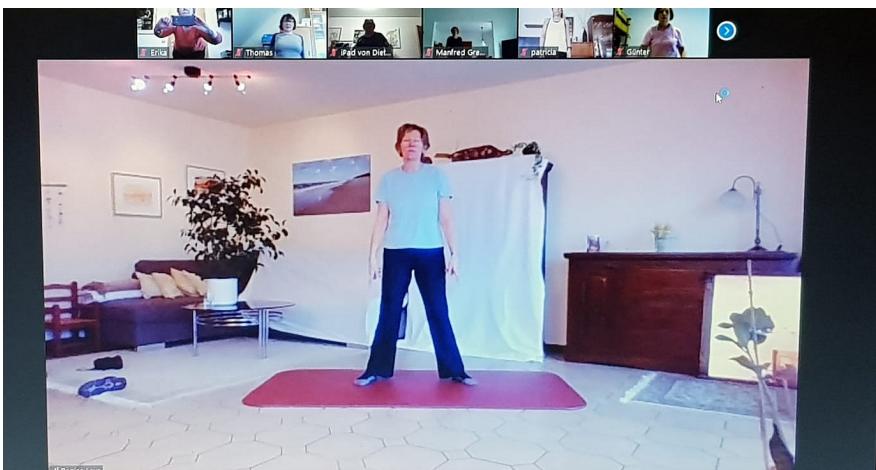
Ein Unternehmen im ENERGY-Verbund

Sport Online im Lockdown

Erfahrungen mit einem Zoom-Meeting

Was sind das gerade für Zeiten? Das Corona-Virus bestimmt unser Leben, und nichts ist mehr so, wie es war. Vor allem fehlt der Sport, die Gemeinschaft mit den Teilnehmerinnen, die gezielten Bewegungen, und stattdessen gibt's „Corona-Röllchen“, die keiner will und braucht.

Deshalb reifte Anfang des Jahres der Entschluss, etwas dagegen zu tun.



Übungsleiterin Regine Leye macht vor, wie es geht.

Wenn Lehrer und Schüler über das Netz kommunizieren können, muss das doch beim Sport auch funktionieren!?

Also ging's los: Alle waren begeistert, dass sich endlich wieder etwas tut, nur mit der Technik standen einige auf Kriegsfuß. Es wurden mehrere Zoom-Tests gemacht, wo man dann Ehemänner oder Kinder im Einsatz sah, die alle mithalfen und so lange tüftelten, bis es endlich klappte.

In der ersten richtigen Sportstunde hatten wir nicht einmal Musik, aber alle waren voll motiviert. Inzwischen ist auch diese Hürde genommen (der Göttergatte ließ nichts unversucht), und so wird Pilates und sogar Step-Aerobic gemacht.

Statt des Stepbretts tut's auch eventuell ein Fußabtreter, egal: dabei sein ist alles!

Es ist so schön, wieder Woche für Woche die vertrauten Gesichter zu sehen, und langsam werden die eingerosteten Bewegungen auch wieder viel geschmeidiger!

In diesem Sinne: Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!

Das sagt Regine, die so froh ist, endlich wieder Sport zu machen.

IN BORKEN



WIR BAUEN FAHRZEUGE UM!

Ob der Ausbau eines Nutzfahrzeugs, der Spezialausbau von Behindertenfahrzeugen oder die Beseitigung eines Lackschadens oder die Reparatur eines Cabrio-Dachs, die Activa Automobil-Service GmbH findet für jeden Kunden eine individuelle Lösung.



Individuelle Fahrzeugeinrichtungen

- Regalsysteme
- Bodenplatten
- Innenverkleidungen
- Schubkästen
- Schraubstockhalterungen
- Dachträgersysteme
- Holzarbeitsplatten



Individueller Sonderfahrzeugbau

- Behindertengerechte Fahrzeuge für den Rollstuhl
- BFM Fahrzeuge zur Begleitung von Schwertransporten
- Kühl- und Pharmaumbauten
- Plane Spiegel
- Individuallösungen



Fahrzeuglackierung

- PKW-/ Nutzfahrzeuglackierungen
- Instandsetzung von Unfallschäden
- Oldtimerlackierung
- Möbellackierung
- Industrielackierung
- Beilackierung/ Smart Repair
- Individuelle Arbeiten nach Kundenwunsch



Sattlerei

- Erneuerung und Reparatur von Cabrio-Verdecken
- Innenausstattung für alle Fahrzeugtypen
- Polsterarbeiten / Reparaturarbeiten im Fahrzeug
- Zusatzeinbauten

Sozialisation im Sport

Lockdown im Sport behindert die soziale Entwicklung

(ft) Durch die strengen Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus wird uns allen viel abverlangt. Längst ist das normale Leben gewichen. Restaurants und kulturelle Einrichtungen sind geschlossen, die Einzelhändler klagen über mangelnden Umsatz, die Schulen bleiben mehr oder weniger dicht.

Die ganze Tragweite wird sich sicherlich erst später zeigen. Versäumtes aufzuholen scheint fast unmöglich.

Besonders dramatisch ist die Situation für unsere Jüngeren, die Kinder und Jugendlichen. Ihnen fehlt das soziale gleichaltrige Umfeld. Besonders auch der Sport.

Prof. Dr. Nils Neuber, Institut für Sportwissenschaft, Westfälische Wilhelms-Universität Münster, beschreibt in seinem Hauptvortrag auf der Jahrestagung der Sektion Sportsoziologie der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft am 20.9.2008 in Chemnitz das Phänomen des Sports: „Bewegung, Spiel und Sport bieten nicht nur ein viel versprechendes Entfaltungsfeld für Menschen aller Altersstufen, sie stellen zweifellos auch ein interessantes Lern- und Entwicklungsfeld dar.“

Professor Neuber führt weiter aus, dass im sportwissenschaftlichen Kontext nicht bezweifelt wird, dass das Sporttreiben Einfluss auf die Persönlichkeitsentwicklung haben kann. Kinder und Jugendliche treiben in der Regel sehr gern Sport. Für sie ist er positiv besetzt. Und geht mit einem „hohen Maß an Selbstfindung einher“.

Im Umkehrschluss bedeutet das, wenn Heranwachsende keinen positiven Zugang zum Sport haben oder – wie im vorliegenden Falle – ihnen der Sport versagt wird, dass sich die Identifikationsprozesse schwieriger gestalten. Der eigene Körper wird nicht erlebt, die Auseinandersetzungen mit anderen Gleichaltrigen finden nicht statt. Grenzen der eigenen Leistungsfähigkeit werden nicht ausgelotet. Der Umgang mit Sieg und Niederlage entfällt



Schön anzusehen, wie sich die Kinder mit Ball und Gegner auseinandersetzen.

BLEKER GRUPPE

Die Welt des Automobils. Mit dem Charme des Münsterlandes.



BLEKER BEWEGT.

Ahaus • Borken • Bocholt • Dülmen • Münster



Jeep

MASERATI



www.bleker-gruppe.de

Sozialisation im Sport

Fortsetzung 1

gänzlich. Im Sport kann man sich nicht verstehen. Er ist gekennzeichnet durch ein hohes Maß an Wahrheit und Echtheit (Authentizität). Der Sport bietet also günstige Voraussetzungen für eine Förderung der individuellen Entwicklung.

Auch eine Augsburger Studie bestätigt die These: „Sport in der Freizeit“ hat im Leben von Jugendlichen eine überaus große Bedeutung. So liegt bei der Untersuchung das Sporttreiben in der Rangliste der Freizeitaktivitäten nach „Musik hören“ und „mit Freunden abhängen“ an dritter Stelle.



Im Jugendsport soll den Kindern die Lust auf Sport und Bewegung vermittelt werden.

Bei den Zielsetzungen des Kinder- und Jugendsports wird häufig der sogenannten „Doppelauftrag“ von Bewegung, Spiel und Sport genannt. Er beinhaltet einerseits Erziehung zum Sport und andererseits Erziehung durch Sport. Bei der Erziehung zum Sport sollen Kindern und Jugendlichen jene Fertigkeiten vermittelt werden, die eine Erschließung der gegenwärtigen Sport-, Spiel- und Bewegungskultur zum Ziele haben. Kindern soll Lust auf Sport und Bewegung vermittelt werden, sie sollen ihre sport-

lichen Leistungen verbessern und damit eine Motivation für lebensbegleitendes Sporttreiben bekommen und entfalten.

Bei der Erziehung durch Sport ist die Entwicklungsförderung der Heranwachsenden durch Sport, Spiel und Bewegung gemeint. Dabei geht es nicht nur um die motorische Entwicklungsförderung, sondern ebenso um die soziale Entwicklung, um die emotionale Entfaltung und um die kognitive Entwicklung der jungen Generation.

Hoffen wir, dass bald die Fesseln des Lockdowns gänzlich von den Füßen fallen und alle wieder ihrem geliebten Sport nachgehen können. Spielen, tollen und toben steht bei den Jüngsten ganz oben auf der Skala, wenn es darum geht, wieder den Rasen unter den Füßen zu haben oder sich auf der Matte wälzen zu können.

Lohnsteuerhilfeverein WML e.V.

Beratungsstelle Borken

Arbeitnehmer, Beamte und Rentner beraten wir im Rahmen einer Mitgliedschaft und erstellen für Sie die Einkommensteuererklärung nach Terminabsprache

Nordring 13, 46325 Borken, Tel.: 02861-1816, Fax: 02861-924650
e-mail: lanfer@lhv-wml.de, Internet: www.lhv-wml.de

ELEKTROTECHNIK

SPILLER

Energie- und Steuerungskonzepte

■ SPS - Steuerungen	■ Schaltanlagen
Simatic S5/S7	
■ Trafostationen	■ Elektroverteilungen

Höhe, Oststraße 67

46325 Borken

Telefon 0 28 61 / 92 95 8 - 0

Telefax 0 28 61 / 92 95 8 - 14

info@spiller-elektrrotechnik.de

www.spiller-elektrrotechnik.de

Seniorensport

(ft) Wir hören so oft den Begriff „demografischer Wandel“, wenn es darum geht, in einem Sportverein Sportangebote zu unterbreiten und Sportstätten anzubieten. „Wir müssen den demografischen Wandel berücksichtigen und tun das auch“, sagte einst beispielsweise der Vorsitzende des Stadtsportverbandes Borken, Josef Nubbenholt, bei einer Ansprache während der Ehrung für verdiente Sportler in Borken.

„Demografischer Wandel, dieser Begriff wird häufig strapaziert. Legten wir in früheren Zeiten mehr Wert auf das Sportangebot für Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene, so geriet in den letzten Jahren immer mehr die ältere Generation, also die über 65 Jahre alten Menschen in den Fokus der Sportangebote. Auch bei der SG Borken.

Doch was ist das eigentlich: „Demografischer Wandel“?

Das Wort Demografie stammt aus dem Griechischen und bedeutet „Volksbeschreibung“. Sie beschreibt u. a. die Struktur der Bevölkerung. Wie viele Menschen leben in einem Land oder in einem bestimmten Landesteil? Wie viele Menschen gehören einer bestimmten Altersgruppe an?

In diesem Falle kommt die Frage hinzu: Wie verändern sich die Strukturen der Gesellschaft? Wie alt sind die einzelnen Bevölkerungsgruppen im Durchschnitt?

Diese Veränderung in der absoluten Zahl an Menschen, die in einem Land leben und die Veränderungen in der Altersstruktur bezeichnet man eben als den „demografischen Wandel“.

Der Sport ist unmittelbar betroffen.

Der Sport für bestimmte Zielgruppen ist ein besonderes Merkmal der zunehmenden Ausdifferenzierung des Sports. Beispielhaft sei hier der Sport mit älteren Menschen genannt



Bewegung und Spaß: So gestaltet sich der Sport mit Älteren.



Weseler Landstraße 73 46325 Borken Telefon +49 2861 902514
info@architekt-mischo.de www.architekt-mischo.de



architekturbüro
thomas mischo

Seniorensport

Fortsetzung

Sport- und Bewegungsangebote für Senioren sind eine Antwort auf eben diesen demografischen Wandel in unserer Gesellschaft.

Zunehmend mehr ältere Menschen bleiben dem Sport aufgrund ihrer Sportsozialisation verbunden oder entdecken ihn als Erholungs- und gesundheitliches Feld neu. Ein sportnaher Lebensstil wird mit Lebensqualität in Verbindung gebracht. Er fördert nicht nur Gesundheit und Wohlbefinden, sondern schafft wichtige Begegnungsmöglichkeiten mit anderen Senioren, aber auch mit anderen Bevölkerungsgruppen. Geselligkeit und Kommunikation werden



Gut drauf zeigen sich diese Seniorinnen.

zu wichtigen Motiven für die Teilnahme älterer Bürger an Sport- und Bewegungsangeboten. Hinzu kommt der gesundheitliche Aspekt.

Für Sport ist es nie zu spät. Es ist erwiesen, dass regelmäßige Bewegung im Alter dafür sorgen kann, dass man gesünder altert und fit bleibt (körperlich und geistig). Als angenehmer Nebeneffekt kommt die längere Selbständigkeit hinzu.

Seit langem schon berücksichtigt die SG Borken diese Tatsache bei ihrem vielfältigen Sportangebot für Senior*innen mit vielen, vielen Gruppen.

Runter vom Sofa - Hin zu einem der vielen Sportangebote der SG Borken



www.tuv.com

 **TÜVRheinland®**

Genau. Richtig.

Unser Service. Für Ihre Sicherheit.

Prüfstelle Borken

Nordring 51
46325 Borken
Tel. 02861 7025

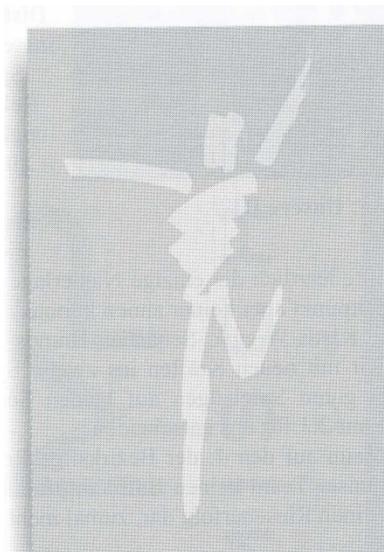
Servicezeiten

Mo - Fr 14.00 - 17.00 Uhr
Do 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 08.00 - 12.00 Uhr
(jeden 2. Sa. im Monat)

Unsere Services

- Hauptuntersuchungen
- Änderungsabnahmen
- Gasprüfungen
- Unfall- und Wertgutachten
- Oldtimergutachten

Auf facebook finden Sie uns unter TÜV Rheinland Prüfstelle Borken



„Über den eigenen Schatten
springen“
Ist die einzige Sportart, um
dem Problem Übergewicht
dauerhaft zu begegnen.“
(F. Domene)

Ernährungsberatung bei
Übergewicht,
Herz-Kreislauf-Erkrankungen,
Fructose-, Lactose-,
Histaminintoleranz

Annette Niehaves
Tel. 0 28 67/91 59
46325 Borken
www.ernaehrung-for-you.de

Verstorben

Hans Voßkamp

(ft) Mitte Januar starb unser langjähriges Mitglied Hans Voßkamp im hohen Alter von fast 93 Jahren. Seit Urzeiten gehörte „Jans“, wie er von seinen Freunden genannt wurde, dem TuS Borken an. Seine lebensfrohe Art, aber auch die Art und Weise, wie er Fußball spielte, werden uns immer in guter Erinnerung bleiben.

Als immer fairer Sportsmann gab er in der



TuS auch in der Landesliga große Erfolge..

Jans Voßkamp, 1966 mit seiner Mannschaft in Münster am Stein

Wir werden Jans und seinen Humor nie vergessen.

SG Borken –
Ein starker Verein

Verstorben

Udo Oppermann

(ft) Im Februar starb mit Udo Oppermann ein langjähriger Weggefährte der SG Borken im Alter von 81 Jahren.

Bereits im Jahre 1980 trat Udo Oppermann den Sportfreunden Borken bei. Er war Sportler durch und durch und dabei nicht festgelegt auf eine einzige Sportart. Allerdings lag ihm der Breitensport besonders am Herzen. Ob Tennis oder Jogging, Gymnastik oder das Sportabzeichen,

zeichen,

Udo Oppermann

zeigte

sich immer engagiert.

Er war Mitbe-

gründer der Mitt-

wochstri-

mmer und



führte die Truppe viele, viele Jahre. Anschließend übernahm er als Übungsleiter die Donnerstagsgruppe.

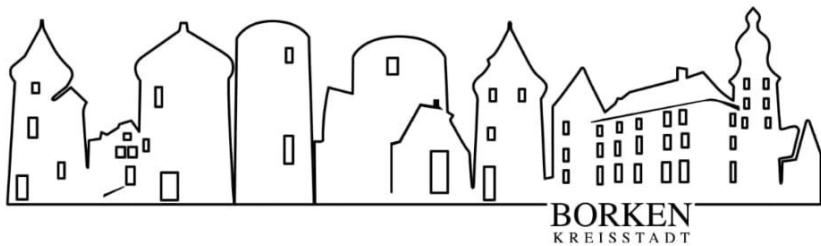
Doch nicht nur in der Sporthalle, sondern auch im administrativen Bereich wirkte Udo Oppermann mit. So wurde er im Jahre 1991 Vorsitzender der SF-Jugend. Ebenfalls war er Mitglied im Vorstand des Stadtsportverbandes.

Der ehemalige Realschullehrer wirkte stets kritisch-konstruktiv und gab Denkanstöße, wenn es darum ging, den Sport aktuell und attraktiv zu gestalten.

Wir werden Udo Oppermann nie vergessen.

(Ein ausführliches Porträt findet man in der SF-INFO Nr. 51 /Mai 1991)

Mein Verein - Meine Stadt



Sport verbindet

Unsere Zweite

Sebastian Strauch hört auf

(ft) Nach fünfjähriger Tätigkeit als Trainer der 2. Mannschaft legt Sebastian Strauch mit sofortiger Wirkung sein Amt als Übungsleiter nieder, nach 10 Jahren insgesamt für die SG als Mann an der Linie.



„Wir von der SG waren mit der Arbeit von Sebastian zufrieden. Wir scheiden auch nicht im Groll“, stellte der Sportliche Leiter der Zweiten und Dritten, Michael Raida, fest.

Mit Sebastian geht ein erfahrener Coach, der immerhin mit der derzeitigen Reserve in der letzten Saison aufgestiegen war. Das gleiche Kunststück hatte er auch schon mit der dritten Mannschaft vor einigen Jahren geschafft. „Nach all den Jahren in Borken ist es jetzt ein guter Zeitpunkt für eine neue Herausforderung“, betont der Coach. Gern hätte er natürlich noch eine komplette Saison die Mannschaft betreut. Wegen Corona war das aber nicht möglich.

Danke, Sebastian, und alles Gute bei deiner weiteren sportlichen Arbeit.

Zur neuen Saison übernimmt Mark Erning (bisher Co-Trainer) das Traineramt bei der Zweiten.

Wir wünschen Mark und Daniel jetzt schon viel Erfolg für die Saison 21/22 ! ! !

Ein Triumvirat ist „Trimmer des Jahres“

(ft) Obwohl das Jahr 2020 unter dem Diktat des Corona-Virus stand, fanden dennoch einige Sporteinheiten bei den Trimmern statt. 34 waren es bei den Montagstrimmern insgesamt. 33 Mal nahmen Thomas Kutsch, Dieter Gudel und Otto Rosenthal teil. Somit wurde erstmals ein Dreigestirn „Trimmer des Jahres“.

Herzlichen Glückwunsch

Neuzugang

Raphael Niehoff

(ft) Nach Daniel Ebbing und Jannik Bone kommt in der nächsten Saison mit Raphael Niehoff ein weiterer ganz wichtiger und erfahrener Fußballspieler zur SG.

Damit landete Pascal Herzog als Sportlicher Leiter erneut einen großen Coup. Raphael kommt vom Oberligisten SV Schermbeck, bei dem er zur Stammtruppe gehörte.



Mit seiner Rückkehr schließt sich im SG-Mittelfeld eine Lücke.

Raphael Niehoff wird als Sechser vor der Abwehr eingesetzt und bildet somit mit Daniel Ebbing eine stabile Achse.

„Ich freue mich sehr, dass es mit der Rückkehr zu meinem Heimatverein geklappt hat“, macht Niehoff aus seinem Herzen keine Mördergrube.

Vor 12 Jahren hatte er sich als C-Jugendlicher dem SVS angeschlossen und sich hier zu einer beständigen Größe entwickelt.

Jetzt ist er wieder in seiner Heimatstadt und will der neuen Mannschaft neue Impulse geben.

Herzlich willkommen.

Erfreuliche Mitteilung

Aus den aktuellen Fördermitteln bekommt die Sportgemeinschaft Borken e.V. insgesamt 99.913 € für die Sanierung und Modernisierung ihrer Vereinsanlagen.

Das Land unterstützt die Sportgemein-



schaft Borken bei der Umsetzung von insgesamt drei Maßnahmen: Der Großteil der Fördermittel wird für die Modernisierung des Clubheims und des G.u.f.i. verwendet. Weitere Gelder für die Modernisierung des Stadions und die Erneuerung des Dart- und Billardcenters. Dazu erklärt der Landtagsabgeordnete für Bocholt, Borken, Isselburg und Rhede sowie Minister für Verkehr des Landes NRW, Hendrik Wüst: (Foto):

„Ich freue mich, dass die Sportgemeinschaft Borken von der Sportstättenförderung des Landes profitieren kann.“

Auch die Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt, Andrea Milz, freute sich über die finanzielle Zusage: „Ich freue mich, dass wir mit den nun erteilten Förderentscheidungen unseren Vereinen tatkräftig unter die Arme greifen können. Wir haben uns zum Ziel gesetzt einen spürbaren Beitrag zur Modernisierung unserer Sportstätten in Nordrhein-Westfalen zu leisten. Dies ist uns mit diesem Förderprogramm gelungen. Nun können wir den Sanierungsstau deutlich reduzieren.“

Tanzsport

Jahrhauptversammlung Tanzsport erstmals in virtueller Zusammenkunft

Am 12.02.2021 trafen sich die Mitglieder der Tanzsportabteilung erstmals nicht persönlich, sondern virtuell per Zoom-Konferenz.

Zuvor hielten die Jugendlichen der Tanzsportabteilung in selbiger Art und Weise Ihre Jahreshauptversammlung ab.

Es war für alle etwas ungewohnt. Dennoch freute sich jeder darüber, sich gegenseitig

endlich mal wieder, wenn auch per Videobild, zu sehen.

Nach einem Rückblick auf das schwierige Jahr 2020 berichtete Wilhelm Terfort über die Fortschritte in der Planung & Umsetzung des Bauvorhabens am SG Sportplatz. Zuver-



sichtliche Aussagen, dass es hoffentlich bald in den nächsten Monaten losgeht, freuten die anwesenden Mitglieder sehr.

Nach dem Bericht über die Kassenlage gab es einen Ausblick auf 2021. Die Hoffnung ist groß, dass im Laufe des Jahres Schritt für Schritt der Tanzsport wieder aktiv werden kann. Leider war aber auch zu berichten, dass die Formationssaison 2020/2021 abgesagt wurde.

Bevor zu guter Letzt Jubilarehrungen vorgenommen wurden, wurde der Abteilungsvorstand einstimmig wiedergewählt bzw. Nachbesetzungen einstimmig neu in den Vorstand gewählt.

Der aktuelle Abteilungsvorstand:

Abteilungsleitung: Ingrid Herweg, **Stellv. Abteilungsleitung:** Christoph Fellerhoff,

Kassenwart: Sven Arens, **Schriftführer:** Tobias Voth, **Pressewart:** André Heine,

Sportwart: Jan Oliver Nowak, **Breitensportwart:** Markus Rottbeck,

Beisitzer für Digitales: Tobias Übbing

Wir wissen,
was Sport ist.

Werde Mitglied bei der
SG Borken!

Da gibt es vielfältigen Sport,
Spaß und Geselligkeit

www.sg-borken.de

Dartsport

(kl) Trotz der erzwungenen Corona-Pause gibt es Bewegung und verschiedene Aktionen in unserer Abteilung. Da ist zunächst einmal der Baufortschritt in unserer gemeinsamen neuen Spielstätte vom Billard- und Dartsport. In einem kurz vor dem Jahreswechsel entstandenen Image-Video - veröffentlicht auf den üblichen Social-Media-Kanälen (Facebook, Instagram und YouTube) - führen unsere Abteilungsleiter Christian Siek und Sven Friebe durch die Halle und geben eine Vorstellung davon, wie es dort einmal aussehen wird.

Ein weiteres "Rundgang-Video" ist etwa einen Monat später entstanden und zeigt weitere Baufortschritte. Natürlich sind auch viele Fotos davon auf unserer Facebook-Seite eingestellt. Auch "Borken live" war bei uns zu Gast und hat ein Video produziert.

Wir danken allen, die sich in irgendeiner Weise mit Herz und Hand für den Bau der neuen Spielstätte bisher engagiert haben und weiterhin engagieren!



Auf der Baustelle

Neue Business-Lounge heißt "Puk's Dart Corner"

Mit Getränke PuK konnten wir einen Partner für unsere Business-Lounge finden. Die Lounge kann dann demnächst für verschiedenste Veranstaltungen gemietet werden. Dazu wurde ein Namenswettbewerb initiiert.

Mit 40,82% konnte sich "Puk's Dart Corner" knapp gegenüber "Puky Pally" durchsetzen, welches mit 38,78% auf Platz zwei folgte. Einen geteilten dritten Platz belegten "Puk Palace" und "Puk's Dart Bar", welche jeweils 10,2% erzielten.

Das Gewinnspiel hat Christian Vogel gewonnen. Da Christian aus unseren eigenen Reihen kommt, hat er sich dazu entschieden, die 30 Liter Freibier auf die Plätze zwei bis vier mit je 10 Litern Bier sowie jeweils einem dazugehörigen Abend mit ihren Freunden in "Puk's Dart Corner" zu verteilen. Vielen Dank dafür, Christian!

Die Gewinner der Plätze zwei bis vier:

"Puky Pally" - André Grote-Westrick

"Puk's Dart-Bar" - Carsten Hoeper

"Puk Palace" - Thorsten Greven

Danke an Mike Puls und Getränke PuK für die Unterstützung!

Vielen Dank auch an alle, die an der Abstimmung teilgenommen haben.

Vom Tennis

Liebe Freunde (w/m/d) des Tennissports!

Noch liegt unsere schöne Tennisanlage im tief verschneiten Dornrösenschenschlaf, aber auch die schlimmste Winterkälte wird dem Frühling einmal weichen müssen. Dann ist die Zeit gekommen unsere Plätze wieder herzurichten, die Anlagen aufzuarbeiten und unser Vereinsheim herauszuputzen!

Denn unser Abteilungsvorstand hegt die große Hoffnung, in diesem Jahr die Tennissaison starten und durchführen zu können.

Deshalb hat Heinz Wettels neue Asche und Container bestellt, damit alles bereit steht, wenn die Obrigkeit grünes

Licht gibt und wir



Die Plätze liegen tief im Winterschlaf.

wieder zusammen kommen dürfen. Unter der Voraussetzung, dass ein Zusammenkommen wieder möglich ist, hat der Vorstand folgende Termine zur Herstellung der Plätze usw. vorgeschlagen:

Termine:

Herstellung der Platzanlage:

Freitag, 19.03.21, 14.00-18.00 Uhr, Samstag, 20.03.21, 9.00-14.00 Uhr

Freitag, 26.03.21, 14.00-18.00 Uhr, Samstag, 27.03.21, 9.00-14.00 Uhr

Da wir aus Kostengründen die Überholung der Plätze wieder größtenteils in eigener Regie durchführen müssen, wird um eine rege Beteiligung gebeten. Weiterhin fallen Arbeiten für die Grünanlagen, Aufräum- und Reinigungsarbeiten an.

Der Abteilungsvorstand der Tennisabteilung lädt alle Mitglieder (also auch die Jugend) zu den Arbeitseinsätzen ein.

Ihr wisst, viele Hände schaffen ein rasches Ende. Übrigens: Mit der Teilnahme am Arbeitseinsatz wird das "Arbeitseinsatz-Geld" zurückgegeben.

Leider konnte unser Neujahrsempfang aufgrund der Pandemie nicht stattfinden und die Termine für die Abteilungsversammlung, die Saisoneröffnung und die Turnierspiele können erst nach Freigabe der Sportaktivitäten festgelegt und bekannt gegeben werden.

Der Vorstand hofft, dass wir alle fit und vor allem gesund durch diese Winter-/Pandemiezeit kommen und uns voller Tatendrang auf unserer Tennisanlage wieder treffen können! Die Hoffnung

Und ich sach noch...

„Nä, nä, nä“, stöhnt Jupp, als ich auf'n Platz komm.

„Du hass aber auch immer watt“, sach ich so, „watt is denn jetz schon wieder?“

„Et is immer noch nix los hier mit'n Sport“, sacht Jupp, „un ich weiß bald nich mehr, watt ich machen soll.“

„Ja, mach dir doch positive Gedanken un stell dir vor, wie et is, wenn die Kugel wieder rollt“, mach ich ich 'n Vorschlag.

„Positive Gedanken“, wiederholt Jupp, „watt denks du denn woran ich den ganzen Tach denk?“

„Is ja gut“, sach ich so, „dann biss du ja auf'n richtigen Weg.“

„Ich will dir mal watt erzählen, wie ich datt so mach“, meint Jupp.

Un dann fängt er an.

„Letzte Woche sitzen wir morgens so beim Kaffee un ich sach zu meiner Frau: <Lass uns heute doch mal die Fußballplätze abklappern. Dann siehse auch mal, wo ich immer so bin, den ganzen Sonntag.>“

„Da hat se doch bestimmt sparsam ausse Wäsche gekuckt?“, sach ich.

„Nich mal so“, sach Jupp. „Ich hab mich auch gewundert. Aber bei der ganzen Karrantäne bisse ja auch mal froh, wenn se mal rauskommt. Un ich auch.“

„Genau richtig!“, sach ich zu Jupp.

„Also“, fängt Jupp wieder an: „Zuerst sind wir nach Reken gefahr'n, auffen Gevelsberg. Weiß ja wohl, da, wo datt große Windrad steht.“ „Klar“, sach ich, „kenn ich.“

„Is klar“, sacht Jupp, „Tür'n waren zu, aber trotzdem war'n da einigen Blagen am Pöhlen. Wie die da reingekommen sind, weiß der Geier. Un meine Frau war ziemlich

überrascht, wie schön et da is. Viele Bäume viel Gegend und so.

Wir weiter. Jetz nach Groß Reken, auch da, hügelich und nich weit weck vom Dorf. <Ich glaub, datt man hier gern hingehet, so sonntags, wenne hier wohns un Spass hass an Fußball>, gesteht meine Frau ein. Aber datt war noch nich alles. Auf'n Rückweg sind wir dann noch in Heiden vorbei gefahr'n. Auch hier, die gleiche Reaktion.“

„Dann hasse ja ne richtig schöne Rundreise gemacht“, sach ich so zu Jupp.

„Jau“, sacht der, „aber wir war'n ja noch nich zu Hause. Erst mussten wir natürlich bei uns vorbei. Da war meine Frau auch schon lange nich mehr. Ich sach dir, die war so erstaunt darüber, watt sich alles hier getan hat. Die hat nur noch Bauklötze gestaunt. Sons fährt se ja nur vorbei, aber schon als wir auf'n Platz kamen, fällt ihr sofort auf, wie sauber datt is. Ich sach ihr, datt datt die Arbeitsgruppe von montags immer macht. Und watt meinse: Auf'n Kunstrasenplatz steh'n so einige rum. Wilm, Alfons, Shoppy und ich weiß nich, wer noch. Und die unterhalten sich über die neue Tribüne am Kunstrasenplatz, wie ich dann erfahren hab. Et scheint also so, datt zumindest datt bald watt wird.“

„Datt sind ja gute Nachrichten“, sach ich so, „un dann müssen wir mal wirklich abwarten, ob datt watt wird.“

„Genau“, sach Jupp.

Friedhelm Triphaus

*Wenne watt
wissen wills,
musse in't
SG-Blättken kucken.*

SG – kurz notiert

zusammengestellt von Friedhelm Triphaus

„**S**o alleine ist es nicht immer einfach sich aufzuraffen. Während der Übungen höre ich dann eine CD von einem unserer Neujahrskonzerte. Ich bin dann immer so ergriffen, dass ich die Übungen einstelle“, berichtet **Michael Leenen** (augenzwinkernd) über seine Erfahrungen mit den Sportübungen zu Hause.

„**W**ir haben unsere Kaderplanung abgeschlossen“, berichtete der Sportliche Leiter der Fußballer, **Pascal Herzog**, nach der Verpflichtung von **Raphael Niehoff**.

„**I**ch freue mich, dass die Sportgemeinschaft Borken von der Sportstättenförderung des Landes profitieren und ihre Vereinsanlagen damit auf den neuesten Stand bringen kann“, sagte **Hendrik Wüst**, der Landtagsabgeordnete für Bocholt, Borken, Isselburg und Riede, gleichzeitig Minister für Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

„**S**onntag drei Stunden Schnee schippen. Hast du keinen Bürgersteig?“, fragte **Thomas Bicker** seinen Übungsleiter, der ihm am Montag online ein paar Sport-Übungen an die Hand gab.

„**K**einer versteht es, wenn Wechselunterricht in Schulen stattfindet, am Nachmittag die Kinder unter Aufsicht und Einhaltung etwaig notwendiger Regeln aber nicht an der frischen Luft gemeinsam trainieren dürfen“, sagt **Dr. Rainer Koch**, Vizepräsident des Fußball- und Leichtathletikverbandes Westfalen.

„**D**as war aber leider wegen Corona nicht möglich“, bedauerte der scheidende Coach der 2. Mannschaft, **Sebastian Strauch**, dass er die derzeit unterbrochene Saison nicht komplett als Trainer begleiten kann.

SG Borken – Ein Verein im Zentrum

TAVERNA »TOXOTIS«



**Remigiusstr. 12 in Borken
an der großen Kirche**

BÖRGER.



#cooleAusbildung

Werde Teil vom Team Börger.

2021

Ausbildung zum Metallbauer (m/w/d)

Details und weitere Ausbildungs- und Praktikumsmöglichkeiten unter: www.boerger-ausbildung.de

Börger GmbH | Borken-Weseke | T: 0 28 62 / 91 03-114 | azubi@boerger.de | www.boerger.de



SANITÄTSHAUS **BEERMANN** GmbH

REHA- und Orthopädie-Technik



- Orthopädiertechnik
- REHA-Technik
- Sanitätsfachhandel
- Wundmanagement
- Beratungszentrum
- Lymphologie

Reha- und Orthopädie-Technik

Ahauser Straße 2a
46325 Borken
Tel.: 02861 913 91

Sanitätshäuser

Borkener Str. 15
46348 Raesfeld
Tel.: 02865 95913 Königstraße 7
48691 Vreden
Tel.: 02564 390690 Am Boltenhof 2
46325 Borken
Tel.: 02861 604781

www.sanitaetshaus-beermann.de

